

# Spartiaten, was ist euer Handwerk?

Post by "x76" of Jul 5th 2015, 1:17 am

## [Quote from Fiora](#)

Soldaten oder Söldner decken aber auch nicht das ab, was ich mir unter einem Spartiaten so vorstelle.

Die passen schon, nur fehlen ihnen noch einige Tausend AP. Die Spartaner sind vor allem erfahrene Kämpfer, aber keine Elitekämpfer (wie z.B. Schwertgesellen oder Krieger). Ein ausgearbeitetes Beispiel für eine solche Elitetruppe mit späterer Beitrittmöglichkeit findet man z.B. bei der Basaltfaust (WDG S. 82). Ähnlich dürfte es auch bei den Spartanern aussehen (-> Beitritt nur mit einiger Erfahrung und bestimmten Mindestwerten). Wobei die im Film auch die Elite (Königsgarde) waren, also mit Sicherheit die Topsoldaten...

Mein alternativer Vorschlag und besonderer Tipp (welcher auch den kulturellen Aspekt aufgreift):

Nehmt die Kultur der Amazonen und die gleichnamige Profession. Bekanntlich waren diese nicht immer ein rein weiblicher Kriegerkult, sondern erst seit dem Verrat durch ihre männlichen Kämpfer. Der Held könnte einem geheimen Orden früherer Überlebender angehören, die nach wie vor versuchen sich vor Rondra zu rehabilitieren.

Kriegerkultur +  
Kampfweise Speer, Schwert, Schild +  
Archaische Rüstung und Auftreten +  
Motivation noch Härter als die Amazonen zu sein +

Dieser "Amazonerorden" wäre nicht der Einzige, der erst durch die neueren Entwicklungen ins Licht tritt. Im Zuge von Borbarad und Erben sind ja viele Geheimorganisationen, Meister und ganze Akademien wieder aufgetaucht! Außerdem hat man so auch eine gute Erklärung, warum der Held ohne seine 299 Kameraden unterwegs ist: Er ist der erste Kundschafter, den man in die Welt schickt. Kein Wunder also, dass niemand den Orden kennt.

Näher kann man in der aktuellen Zeit der Vorlage kaum kommen. Speer und Schildtruppen sind eben aventurische Antike und schon lange Geschichte! Den automatischen Nachteil (Vorurteile Männer) muss man natürlich gegen etwas Passendes tauschen.

Mein dritter Vorschlag ist ein zyklopäischer Schaukämpfer mit Einbildungen/Wahnvorstellungen:

Er glaubt einer von der legendären Seekönigsgarde zu sein und verhält sich auch entsprechend (je nach Grad der Entrückung den einen oder anderen Nachteil). Ein Treffer am Kopf während einer historischen Darbietung, könnte das Ganze ins Rollen gebracht haben. "Ich bin Rondrinas!"

Auf diese Weise kann man auch die Problematik umschiffen, dass ein Spartiat eigentlich kein unerfahrenes Weichei ist! Egal wie viel man auch optimiert mit den Startmöglichkeiten kann man einfach keinen 8 bis 15000 AP Soldaten abbilden. Aber "Rondrinas" könnte mal ein echter Seegardist werden. Nein nicht die schwachbrüstige Palastwache von heute, die in ihren alten Prunkrüstungen an Festtagen ausrücken, sondern jene nie vergessenen harten Jungs von früher...

Wenn es wirklich ein harter Kämpfer von Anfang an sein soll, kannst Du Deinem Spieler auch einen fjarninger Söldner oder Stammeskrieger (WDH S. 60) vorschlagen. Diese entsprechen sehr genau den Vorstellungen von harten Jungs "Schon von frühester Kindheit an werden die Fjarninger mit erbarmungslosen Übungen abgehärtet..." und setzen dies auch in Werten um!